



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1736

VD18 90103165

§. VII. Die Restitution der Gräfflich-Saynischen Töchter betreffend.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1648.
Mart.

vitiret worden, und daher seines Ermessens nothwendig seyn würde, daß man bey diesem Actu solche wiederum einlidue, und alsß der Herr Weymarische solches dem Herrn Fromhold wissen lassen, und zu seinem Belieben gestellet, wie er es damit wolle gehalten haben, hat er, Herr Fromhold, auch seinen Consens darin gegeben, und mir, weilen ich die Herren Evangelische Gesandten invitiret gehabt, anbefohlen, die sämtliche Herren Catholische sobalden auch vollends einzuladen, welches dann auch alsofort geschehen; Nach diesem haben sich auch die Herrn Chur-Brandenburgischen, Herr Wesenbeck und Herr Fromhold (dann Herr Graf von Wittgenstein der Leich-Begängniß nicht beygewohnt) unterredet, welche das Leyd nebens ihnen führen solten, und darzu den Herrn Chur-Sächsischen, und dann den Herrn Weymarischen ersuchen lassen, welche sich auch willig darzu bequemet; Die Versammlung ist ins Hn. Dr. Haspen Logement geschehen, daselbsten ist in einem grossen Gemach, welches rings umher mit schwarzen Tuch, bezogen, und in der Mitte eine Taffel mit Confect besetzt, darin die Herren Abgesandte sämtlich geführt worden; Die Herren Evangelische Chur-Fürstliche und Städtische Abgesandten seynd sämtlich, von den Catholischen aber ist nur der Chur-Maynzische einer, Herr Keigersperger, von Chur-Bayern einer, Herr Dr. Krebs, einer von den Pfalz-Neuburgischen, Bambergischen, Würzburgischen, Stadt Eöln, und Stadt Aachische erschienen, die andern Catholischen haben sich theils entschuldigen, theils aber gar nichts sagen lassen. Als nun die gesamte Herren Abgesandte versammelt gewesen, haben sie in folgender Ordnung in der Procession einander gefolget: In dem ersten Reysen, der Herr Chur-Sächsische, Herr Dr. Leuber, Chur-Brandenburgischer, Herr Wesenbeck und Herr Fromhold, in dem andern Reysen, Herr Bambergischer, Würzburgischer und Herr Weymarischer. Nach diesem der Chur-Maynzische und Chur-Bayerische, Pfalz-Neuburgische, die beyden Altenburgischen, Braunschweigischen, und denn folgend in der Ordnung, wie es die ordinaire Sessiones mit sich bringen; Die Leiche ist in der Baarfisher Kirche, woselbsten sie beygesetzt gewesen, stehen blieben, bis die Procession herbey kommen, hernacher von 12. Gesandtschafts Secretarien und Cancellisten aufgefast, und folgend in die Catharinen Kirche, daselbsten sie eingesezt, und nach gethaner schöner Leich-Predigt, so von Herrn M. Ludwigen des Herrn Abgesandten sel. Beicht-Vater beschehen, begraben worden; Nach diesem seynd theils Herren Gesandte wieder zurück in Herrn Dr. Haspen Logement gefolget, und daselbsten sich noch ein Paar Stunde bey der Collation und Gespräch aufgehalten; Ist also Gott Lob! alles wohl abgangen.

1648.
Mart.

§. VII.

Die Restitu-
tion derer
Gräfflich-
Säynischen
Töchter be-
treffend.

Von Seiten derer Gräfflich-Säynischen Töchter, wurden in puncto Restitutionis derer von Chur-Eöln und Trier ihnen entwehreten Güter, über den disfalls projectirten Articulum Instrumenti Pacis folgende Monita sub N. I. bekindt gemacht:

N. I.

Gradus Compositionis Cause Darmstadenfis contra Sayn & Wittgenstein.

Primus Gradus.

Domini Comitis Ludovici a Sain & Wittgenstein, ultimo defuncti fororibus restituatur Arx Urbs & Praefectura Hachenburgica, (a) cum pertinentiis, ut & pagus Bendorff. (b) Nec non castrum Freisburg (c) cum

Nota.

(a) Hæc ab Electore Coloniaensi Anno 1636. vi occupata, & sic Filia Comitis Sainenfis possessione destituta fuerunt, quibus ut restitueretur possessio, per Mandata Cæsarea Domino, Electori sæpius injunctum est.

Dice-

1648. Ditecesibus Kirchen, Fischbach, Göbertzhain & Daden. (d) lis vero, quæ de cæteris inter Reverendissimum Dominum Electorem Trevirensensem & Domum Sainensem versatur, (e) per arbitros hoc loco mutuo consensu electos, intra anni spatium definiatur, salvo tamen jure quod Dominus Comes Christianus in Wittgenstein, & alii interessati prætendunt.

Secundus Gradus.

Domini Comitis Ludovici a Sain ultimo defuncti fororibus restituantur Arx, Urbs & Præfectura Hachenburgica, pagus Bendorff, Diteceses Kirchen, Fischbach, Göbertzhain & Daden, omniumque horum pertinentia. Lis autem, quæ de cæteris bonis inter Reverendissimum Dominum Electorem Trevirensensem & Domum Sainensem pendet, per arbitros hoc loco & durante diata, mutuo consensu electos, inter anni spatium definiatur, salvo tamen jure, quod Dominus Comes Christianus in Wittgenstein & alii prætendunt.

1648. Domini Legati Electorales Colonienfes restitutionem & quidem dictis Filiabus non abnuere publice contestati sunt.

(b) Hic pagus per Abbatem Laachensem & post a Domino a Metternich Anno 1636. per vim invasus, ac Filia Sainenses a possessione dejectæ sunt, quem dictus Abbas etiam nunc injuste detinet.

(c) In hujus Castri possessione Domini Comites Sainenses ab Anno 1623. usque ad Annum 1626. fuerunt, quo a Domino Electore Trevirensi dejecti sunt, ipse Dominus Elector antehac pro possessione conservanda, ad Amnestiam Pragæ sancitam provocavit, ideoque eodem jure se utatur.

(d) Sunt hæc bona allodialia, quorum possessionem Comes Palatinus Elector Anno 1602. apprehendit, sed postea errorem agnoscens, Domino Comiti restituit, qui ea per 24. Annos possedit, donec Anno 1626. a moderno Domino Electore Trevirensi dejecteretur.

(e) Plura enim alia bona, tam allodialia quam feudalia, ad prædictas Filias Sainenses jure spectantia Dominus Elector Trevirensis detinet.

(f) Lis & controversia, quam Dominus Comes Christianus, sæpe memoratis Filiabus Sainensibus super successione movet, in Aula Cæsarea pendet, nihil cum bello vel pacis tractatu commune habet.

Et cum hic quaratur, cui possessio & quidem quasi momentanea restituenda sit, aliter juxta ordinem naturæ & juris responderi non poterit, quam quod iis sit restituenda, qui ea spoliati vel destituti fuerunt, ut sunt nostro in casu Filia Sainenses, Dominus Comes Christianus enim nunquam fuit in possessione.

§. VIII.

Gravamina der Stadt Nürnberg in der Gräflich-Schönburgischen Sache.

Wohin sich die Stadt Nürnberg, wegen einer, in Causa der Gräfin von Schönburg contra Nürnberg, am Kayserlichen Hoff, erkandten Execution, bey dem Friedens-Congress beschweret,

und dahin angetragen habe, zu verfügen, daß alle Deposita, tam publica quam privata, confiscata, vendita & donata der Restitution befreyet seyn sollen; im gleichen wechergestalt die Evangelischen Stän-